

Recht in privaten und öffentlichen Unternehmen
Law for Private and Public Enterprises

Band / Volume 8

Belinda Bieli

Mobbing aus Sicht des Schweizer Arbeitsrechts



DIKE

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XV
Materialienverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XX
Abbildungsverzeichnis	XXIII
I. Einleitung	1
A. Problemstellung	1
B. Zielsetzung	2
C. Methodik	3
D. Begriffsbestimmungen	3
1. Vorbemerkung	3
2. Mobbing	4
3. Fürsorgepflicht	4
4. Persönlichkeitsschutz	4
5. Psychische Gesundheit	5
E. Abgrenzung	5
II. Theoretischer Teil	6
A. Allgemeines zum Mobbing	6
1. Mobbing in der Literatur	6
2. Mobbing in der Rechtsprechung	7
a) Definition	7
b) Abgrenzungen	8
B. Schutzpflichten des Arbeitgebers betreffend Mobbing	8
1. Einleitung	8
2. Die Fürsorgepflicht im OR	9
3. Die öffentlich-rechtlichen Schutzpflichten	11
a) Notwendigkeit aufgrund der Erfahrung	12
b) Stand der Technik	13
	IX

c)	Angemessenheit	13
d)	Zumutbarkeit	13
4.	Die Verordnung ArGV 3 und die Wegleitung des SECO	14
5.	Schutzpflichten bei öffentlich-rechtlichen Arbeitsverhältnissen	15
C.	Vorsorgliche Massnahmen bei Mobbing	15
1.	Einleitung	15
2.	Sensibilisierung der Arbeitnehmer	16
3.	Regelungsmöglichkeiten des Mobbings	17
a)	Regelung durch Weisung	17
b)	Regelung in einem Reglement	18
c)	Regelung in der Betriebsordnung	18
d)	Regelung in einem GAV	19
4.	Prävention durch strukturierte Arbeitsorganisation	20
5.	Mitwirkung der Arbeitnehmer im Rahmen des Gesundheitsschutzes	21
D.	Mobbing frühzeitig erkennen	21
1.	Einleitung	21
2.	Regelmässige Mitarbeitergespräche	22
3.	Mitarbeitergespräch in öffentlich-rechtlichen Arbeitsverhältnissen	23
E.	Interventionspflicht des Arbeitgebers bei Mobbing	23
1.	Einleitung	23
2.	Verhalten bei bekannten Mobbingvorwürfen	24
3.	Formelles und informelles Verfahren	25
a)	Allgemeines	25
b)	Anlaufstellen und Vertrauenspersonen	25
4.	Weisungspflicht	26
5.	Sanktionierung	26
a)	Allgemeine Disziplinar massnahmen	26
b)	Besondere Disziplinar massnahmen	27
6.	Insbesondere: Versetzung der beteiligten Arbeitnehmer	27
7.	Mediation	29
8.	Vergleich öffentlich-rechtliche Arbeitsverhältnisse	29

9.	Weitere Beispiele der Rechtsprechung zu intervenierenden Massnahmen	29
F.	Ansprüche des gemobbten Arbeitnehmers	30
1.	Einleitung	30
2.	Schadenersatzanspruch aus Art. 328 OR i.V.m. Art. 97 OR	31
3.	Organ- und Hilfspersonenhaftung	32
4.	Schadenersatzanspruch aus Art. 41 OR	33
5.	Zusätzlicher Anspruch auf Genugtuung	34
6.	Leistungsverweigerungsrecht des Arbeitnehmers	35
7.	Rechtsbehelfe des Art. 28a ZGB	36
8.	Anzeige beim Arbeitsinspektorat	36
9.	Spezialvorschriften	36
10.	Haftung der Arbeitskollegen oder Dritter	37
11.	Exkurs: Stresshaftung	37
G.	Krankheit und Arbeitsunfähigkeit als Folge von Mobbing	37
1.	Einleitung	37
2.	Krankenpflege- und Unfallversicherung	38
3.	Anspruch des Arbeitnehmers auf Lohnfortzahlung	39
a)	Allgemeines	39
b)	Dauer und Höhe der Lohnfortzahlung	39
c)	Lohnfortzahlung bei Taggeldversicherten	40
d)	Regressrecht des Arbeitgebers	41
4.	Zeitlicher Kündigungsschutz bei Krankheit	41
5.	Anmeldung zur Früherfassung bei der Invalidenversicherung (IV)	42
6.	Spezialfall: Arbeitsplatzbezogene Arbeitsunfähigkeit	43
a)	Allgemeines	43
b)	Wegfall des zeitlichen Kündigungsschutzes	43
H.	Kündigung und Aufhebung	44
1.	Einleitung	44
2.	Ordentliche Kündigung bei Mobbing	45
a)	Allgemeines	45
b)	Missbräuchliche Kündigung bei Mobbing	45

3.	Fristlose Kündigung bei Mobbing	47
a)	Allgemeines	47
b)	Fristlose Entlassung des Mobbingtäters	48
c)	Fristlose Entlassung des Mobbingopfers	49
d)	Fristlose Kündigung durch das Mobbingopfer	49
e)	Folgen der fristlosen Auflösung	50
4.	Umstrittener Entscheid des Arbeitsgerichts Zürich vom 23.1.2002	51
5.	Aufhebungsvereinbarung	51
6.	Vergleich öffentlich-rechtliche Arbeitsverhältnisse	52
I.	Prozessrechtliche Aspekte	52
1.	Einleitung	52
2.	Insbesondere: Das Mobbing beweisen	52
3.	Schlichtungsverfahren	54
4.	Entscheidverfahren	54
5.	Weitere Hinweise	54
J.	Strafrechtliche Aspekte	55
K.	Folgerungen aus dem theoretischen Teil	56
III.	Besonderer praktischer Teil	58
A.	Übersicht über die empirische Studie	58
1.	Untersuchungsziel	58
2.	Untersuchungszielgruppen	58
3.	Datenerhebungsmethodik	58
4.	Rücklaufquote	59
B.	Ergebnisse aus der empirischen Studie	59
1.	Allgemeines	59
2.	Mobbingvorkommen	60
a)	Mobbingopfer	62
b)	Mobbingbegriff	62
3.	Prävention	63
a)	Information	63
b)	Präventionsmassnahmen	64

c) Physische und psychische Gesundheit der Mitarbeiter	67
4. Intervention	67
5. Krankheit	69
6. Kündigung und Aufhebung	70
7. Haftung	72
8. Weitere Problemfelder und Lösungsvorschläge	73
C. Folgerungen aus dem praktischen Teil	74
IV. Zusammenfassung und Empfehlungen	76
A. Zusammenfassung der Ergebnisse	76
B. Empfehlungen für die Praxis	78
1. Arbeitgeber	78
2. Arbeitnehmer	79
3. Rechtsprechung	80
4. Gesetzgeber	80
Anhänge	
Anhang 1: Die 45 Mobbinghandlungen nach Leymann	81
Anhang 2: Stufen der Prävention inkl. Rechtsgrundlagen	83
Anhang 3: Ansprüche des gemobbten Arbeitnehmers	84
Anhang 4: Erwägungen des Bundesgerichts	86
Anhang 5: Verzeichnis der Gesprächspartner	94
Anhang 6: Begleitschreiben Umfrage	95
Anhang 7: Umfrage und Rohdaten	96
Anhang 8: Muster Merkblatt Arbeitgeber	104
Anhang 9: Muster Merkblatt Betrieb	109
Anhang 10: Muster Regelung in Betriebsordnung/GAV	114
Anhang 11: Checkliste Massnahmen Mobbing	116
Anhang 12: Gespräch mit dem Mobbingopfer	120
Anhang 13: Intervention in 5 Schritten	125
Anhang 14: Vorgehen Mobbingopfer	126
Anhang 15: Vorschlag nArt. 328 OR	129